

Bosnienhilfe hat in Kassel gute Tradition

Seit 1996 gibt es den Verein „Helft Bosnien e.V.“ im Caritasverband.

Hein Vagedes hat zwar Ende des Jahres 2007 diesen Verein aufgelöst, ruft aber zur Osteuropahilfe alle Spender der vergangenen Jahre auf:

„Sollten Sie auch zukünftig und danach bereit sein, insbesondere Familien mit Kindern ohne Einkommen in Mostar und umgebenden Dörfern zu unterstützen, können Sie dies durch Einzahlungen mit dem Vermerk „Osteuropahilfe“ auf das Konto der Kasseler Pfarrei St. Joseph tun. Diese Möglichkeit bietet Stefan Krönung an, der 1996 als Kaplan in der Kasseler Gemeinde St. Marien unseren Verein mitgegründet und danach auch von Marburg aus unterstützt hat. Er ist seit einiger Zeit Pfarrer der in St. Josephs- und in St. Laurentiusgemeinde in Kassel und als Stadtseelsorger des Malteser Hilfsdienstes e.V. tätig. Auch er wird ihnen dann Spendenquittungen ausstellen können. Für Ihr persönliches Interesse an den Menschen im ehemaligen bosnischen Kriegsgebiet und für Ihre materielle Unterstützung über so viele Jahre sage auch ich im Namen der übrigen Mitglieder von Helft Bosnien! e.V. herzlichen

Dank!“



Junge Leute engagieren sich für Osteuropa....



Aufbauhilfe im Bürgerkriegsland



Familiennot in Mostar, oft unbeschreibliche Zustände abseits der Touristenmeilen.
Fotos: Krönung (6), Familie Karahmet (2)



Osteuropahilfe!

Zajedno. Заједно. Gemeinsam

Katholische Kirchengemeinden St. Joseph | St. Laurentius

Gemeinsame Postanschrift:
Marburger Str. 87 | 34127 Kassel
Telefon 0561 / 83459 | Fax 0561 / 85690

Not von Menschen in Mostar, Sarajevo und Jelah wiederholt gesehen

Pfr. Stefan Krönung

Zusammen mit Teams der Malteser bin ich Jahr für Jahr in Bosnien unterwegs. Darüber hinaus darf ich im Rahmen der Aktion Hoffnungszeichen des Malteser Hilfsdienstes mithelfen, dass insgesamt 31.000 Weihnachtspakete im Wert von rund 300.000 Euro an Not leidende Kinder in Sarajevo, Mostar und Jelah verteilt werden. „Vielen Dank und Vergelt's Gott“, sage ich als Pfarrer von St. Joseph und St. Laurentius und Stadtseelsorger des Malteser Hilfsdienstes den Kirchengemeinden, Kindergärten, Einrichtungen und Familien in Kassel, die sich seit Advent 2007 an der Malteser-Aktion Hoffnungszeichen für Kinder in Bosnien, Kroatien und im Kosovo beteiligt haben. Etwa 350 Pakete mit Spielzeug, Kuscheltieren und Süßigkeiten im Wert von je 10 Euro kamen bisher bei Sammlungen in Kassel zusammen, die wir verteilen konnten.

Zuletzt hat mich die sechstägige Tour zusammen mit ehrenamtlichen, meist jungen Helfern und Freiwilligen in Kirchengemeinden, Waisenhäuser, Schulen und Behinderteneinrichtungen in

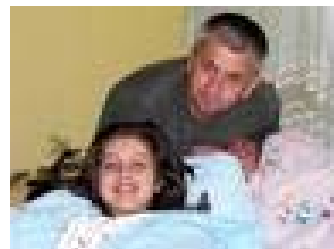


Die Not der Menschen auf dem Balkan

Sechs Tage war Pfr. Krönung mit einem Konvoi der Malteser in Bosnien, um Geschenke für Kinder zu verteilen, von denen etwa 350 aus Kassler Gemeinden stammten. Seit Jahren engagiert er sich mit dem Kasseler Verein Helft Bosnien für notleidende Familien in der Touristenhochburg Mostar und Umgebung: „Der Verein hat sich 2007 aufgelöst und ich suche Menschen, die sich für das Schicksal der Hilfsbedürftigen auf dem Balkan interessieren und weiter helfen wollen!“

Kontakt: S. Krönung
0561/83459

Sarajevo, Jelah und Mostar geführt. Der Krieg auf dem Balkan Anfang der 1990er Jahre ist auch nach so langer Zeit noch überall spürbar. Er war unvorstellbar brutal. Fast 100.000 Menschen starben, 14.000 werden heute noch vermisst. Den Kindern fehlen die Väter, die Frauen sind oft arbeitslos, müssen aber den Mann als Ernährer ersetzen. Viele von ihnen haben keine Ausbildung. In Mostar speist die Armenküche täglich 600 Menschen. Sie müsste das Doppelte kochen können, schätzte unser mitreisender bosnischer Dolmetscher. Nicht jede Stube ist geheizt im nassen, kalten Dezember. Das Brennholz ist teuer und zuerst müssen Lebensmittel statt Winterbrand gekauft werden. Wenn überhaupt Geld aufzutreiben ist. Immer wieder beklagten die Menschen sich bei uns über ihre Gesundheitsprobleme. Seit dem Krieg mit seinen vielen Traumata nehmen nicht nur die früheren Kämpfer Psychopharmaka. Andere haben Diabetes bekommen. Armut macht krank. Sie hat viele Gesichter. Die Probleme des Alltags sind aber nur das eine, was die Bedürftigen hier zu bewältigen haben. Mehr noch sind es die Alpträume und Erinnerungen an Krieg, Vertreibung, Verlust. Nachdenklich werde ich, wenn ich an die Situation der Familien und ihrer Kinder in einigen Regionen denke: Natürlich gibt es Armut auch bei uns. Aber dass eine Alleinerziehende Mutter mit ihren drei Kindern in einem Raum leben muss, sich mit 13 Partien eine tropfende Dusche, für deren Instandhaltung niemand verantwortlich ist, in einer völlig heruntergekommenen ehemaligen Kaserne teilen muss, das übersteigt die Grenzen des Erträglichen. Wir haben den Menschen Brennholz gekauft, um nicht mit dem Gefühl nach Hause zu fahren, dass der nasse Winter eine Katastrophe wird.



Lebertransplantation für ein bosnisches Kind
Sumeja aus Bosnien konnte in Deutschland Dank einer großen Spendenbereitschaft operiert werden und bekam eine neue Leber. Noch immer läuft unsere **Spenden-Aktion**, weil Hilfe weiter nötig ist! Unterstützen Sie uns!

GKS-Stiftung
Bank für Sozialwirtschaft
Konto: 377 0220 022,
BLZ: 700 20500
Osteuropahilfe Pfarrei
St. Joseph, Kassel
Kasseler Sparkasse
BLZ 520 503 53
Konto 1986
Stichwort: Osteuropahilfe
www.hilfe-fuer-sumeja.de



Bosnien... Land nach grausamen Krieg auf dem Weg in eine ungewisse Zukunft.

KircheMitMenschen / Osteuropahilfe im Pfarrhaus St. Joseph (2007-2010)

Durch den Bürgerkrieg auf dem Balkan entstand unsägliches Leid und Not in der Bevölkerung, dass bis heute anhält. Bereits 1991 starten die Malteser (Auslandsdienst Limburg) ihre großen Aktionen der Hilfe und Menschlichkeit für diese Krisenregion im ehemaligen Jugoslawien. Durchgehend bis zum heutigen Tag sind Hilfstransporte mit dringend benötigten Gütern dorthin unterwegs und helfen das Leid und die Not zu lindern. In gesonderten Projekten wird gezielte Hilfe initiiert, wie zum Beispiel durch die Unterstützung von Waisenkindern, Blindenschulen, Katastrophenschutzeinheiten, Sozialeinrichtungen, Krankenhäusern, Suppenküchen, Schulen und Kirchengemeinden. Die Koordination dieser Aktivitäten der Osteuropahilfe geschieht gemeinsam mit GKS-Stiftung, Malteser Auslandsdienst, Freundeskreisen und Kirchengemeinden. | vers.1.02

Mein Engagement gilt auch weiterhin diesen Menschen. Ich habe damit als Kaplan in Kassel vor Jahren begonnen. „Osteuropahilfe“ nenne ich das Hilfswerk, dass die Arbeit für die bedürftigen Familien in Mostar und Umgebung leistet, Geldspenden erbettelt, um möglichst vielen Alten, Behinderten und Familien mit einem monatlichen Lebensmittelpaket für 40 Euro die Existenz sichern zu helfen.

Interessenten an der] Osteuropahilfe! [der Pfarrei werden gebeten, mit mir Kontakt aufzunehmen:

Pfarrhaus St. Joseph, Marburger Straße 87,
34127 Kassel, Telefon 0561 - 8 34 59
Kirche-mit-menschen@online.de

Spendenkonto:
Pfarrei St. Joseph
Kasseler Sparkasse
BLZ 520 503 53
Konto 1986
Stichwort: Osteuropahilfe.